

Kaffee oder Tee Sendung 30.11.2018: Kissenvariante für das Weihnachts-Plaid –aus einzelnen Musterquadraten zusammen gesetzt

Größe

Für eine Kissengröße von 40-42 x 40-42cm

Material

250g Wollmischgarn mit Kettenstruktur (78%Schurwolle, 12 % Kaschmir, 10% Polyamid) mit 110m Lauflänge auf 50g.

Tipp: Ein 50g Knäuel reicht für 2 Musterquadrate aus – wenn Sie also eine andere, individuelle Größe anfertigen möchten oder mehrfarbig arbeiten möchten, nehmen Sie bitte diese Angabe als Basis für Ihre Berechnungen.

Rundstricknadel Nr. 6-6,5 mm

1 Häkelnadel Stärke 5-6mm zum Verbinden der Quadrate

Vernähndel, Schere, evtl. einige Maschenmarkierer

Maschenprobe

Im kleinen Perlmuster, mit Nadelstärke 6-6,5 mm entsprechen etwa 16 Maschen und 26 Reihen = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts, mit Nadelstärke 6-6,5 mm entsprechen etwa 14-15 Maschen und 24 Reihen = 10 cm x 10 cm

Bevor es am 1.12.2018 losgeht:

Dieses Kissenmodell ist eine Alternative oder zusätzliche Ergänzung zum Weihnachts-Plaid. Das Plaid wird aus 35 Einzelquadraten zusammengesetzt, für das Kissen werden nur 9 Musterquadrate benötigt. Die unterschiedlichen Muster werden ab dem 1.12.2018 veröffentlicht – bis zum 20.12.2018 wird es täglich ein neues Muster geben und ab dem 21.12. dann Tipps & Infos zur weiteren Verarbeitung und Fertigstellung des Modells.

Die Muster sind mit Schwierigkeitsgraden gekennzeichnet – falls Ihnen ein Muster nicht gefällt oder zu schwierig ist, können Sie die Muster auch individuell austauschen bzw. manche Muster doppelt oder mehrfach einsetzen. Es gibt eine Schemazeichnung für das vorgestellte Kissen auf der ersichtlich wird, wie die Muster angeordnet werden können.

Jedes Musterquadrat soll etwa 22 x 22cm groß werden, bitte prüfen Sie an Hand Ihrer Maschenprobe, ob Sie mit den angegebenen Maschen- und Reihenzahlen zu Recht kommen und passen Sie ggf. die Nadelstärke an. Vor allem die Breite, = Maschenzahl ist ausschlaggebend. Falls Sie in den Reihenzahlen abweichen können Sie dies – je nach Muster – leicht ausgleichen.

Die einzelnen Musterquadrate werden knappkantig auf eine besondere Weise zusammengefügt, wie das geht wird nach dem 20.12. erklärt. Achten Sie auf eine „feste“ und gleichmäßige Randverarbeitung. **Es werden keine zusätzlichen Randmaschen benötigt, alle Maschen sind in den Angaben der Musteranleitungen enthalten.**

Tipp: die letzte Masche einer Abkettkante

Häufig ist die letzte Masche der Abkettkante etwas größer bzw. „offener“ als die restlichen Maschengerade bei Strickstücken, bei denen die Abkettkante sichtbar bleibt kann dies störend sein. Um das zu verhindern gibt es einen einfachen, aber wirkungsvollen Trick: wie gewohnt die Maschen abketten bis noch eine Masche übrig ist, nun die letzte Masche ungestrickt auf die rechte Nadelspitze heben. Die linke Nadelspitze ist nun frei, mit dieser Nadelspitze nun von hinten nach vorn unterhalb der letzten Masche einstecken, anschließend die letzte, ungestrickte Masche von der rechten Nadelspitze wieder zurück auf die linke Nadel nehmen. Beide Maschen, = die ungestrickte Masche und die aufgefasste Masche der Vorreihe zusammen stricken und wie gewohnt abketten. Anschließend den Arbeitsfaden abschneiden und durch die letzte Masche ziehen.

Anleitung Kissen

Kaffee oder Tee Sendung 30.11.2018: Kissenvariante für das Weihnachts-Plaid –aus einzelnen Musterquadraten zusammen gesetzt

Das Kissen wird aus 9 Einzelquadraten zusammengesetzt. Für das vorgestellte Kissen werden nur 3 unterschiedliche Muster verwendet, 5x Muster „1. Dezember“, 2x Muster „2. Dezember“ und 2x Muster „12. Dezember“

Ausarbeitung

Alle Fäden vernähen, die Quadrate auf eine einheitliche Größe, etwa 22x22cm spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Mit Hilfe der Schemazeichnung die Quadrate anordnen und zusammenhäkeln (detaillierte Anleitung folgt ab 21.12.2018). Nun die 4 Ecken zum Mittelpunkt umfalten, die rechte Seite liegt dabei außen.

Die gestrichelte Linie in der Schemazeichnung entspricht der jeweiligen Umbruchkante.

Von 2 gegenüberliegenden Ecken zur Mitte hin die Kanten wie gewohnt zusammenhäkeln, dann die Kissenfüllung einlegen und die letzte Diagonale in einem Stück verbinden. Restliche Fäden vernähen.